

DigiBipo

Hintergrund und Zweck der Studie:

Unser Gesundheitssystem unterliegt einer zunehmenden Digitalisierung. Dies kann potenziell zu einer Verbesserung der Versorgung führen und bisherige Probleme in der Behandlung lösen. Hierfür ist es allerdings wichtig, die Perspektiven und Wünsche von Personen mit gelebter Krisenerfahrung miteinzubeziehen.

Das **Hauptziel** dieses Projekts ist es, die **ungedeckten Versorgungsbedürfnisse**, die bisherige **Nutzung digitaler Gesundheitstechnologien** und die **digitale Gesundheitskompetenz** von Menschen mit einer bipolaren Diagnose zu untersuchen.

Dieses Ziel soll mit Hilfe der folgenden **Online-Umfrage** umgesetzt werden. Dabei möchten wir nicht nur in der Datenerhebung, sondern auch in der Erstellung und Auswertung der Umfrage Personen mit einer bipolaren Diagnose **als Co-Forscher*innen** miteinbeziehen (partizipative Forschung). So ist der Fragebogen bereits in Zusammenarbeit mit Erfahrungsexpert*innen entstanden. Die damit erhobenen Daten sollen ein tieferes Verständnis für die Bedürfnisse und (digitale) Therapiepräferenzen generieren und können später bspw. die Grundlage für die Entwicklung einer **digitalen Gesundheitsanwendung** (wie einer App) für Personen mit einer bipolaren Erkrankung darstellen. Es handelt sich um eine *nicht kommerzielle* Studie.

Wen wir suchen:

Wir laden Sie ein, an der Umfrage teilzunehmen, wenn bei Ihnen in der Vergangenheit die Diagnose einer **bipolaren affektiven Störung** durch eine/n Arzt/Ärztin oder Psychotherapeuten/in gestellt wurde.

Über den QR-Code gelangen Sie zur Umfrage:

Alternativ können Sie die Umfrage wie folgt aufrufen:



1. Gehen Sie zu dieser Webadresse:
<https://redcap.charite.de/survey/surveys/>
2. Dann geben Sie diesen Code ein:
EH4HWDHCH

Für Ihre Teilnahme bedanken wir uns herzlichst im Voraus!

Bei Fragen oder Anliegen zu unserem Projekt wenden Sie sich gerne an digi-bipo@charite.de